

|                                                                                   |                                             |                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------|
|  | <b>ANFRAGE</b><br><b>Gemeindevertretung</b> |                                              |
|                                                                                   | <b>Anfragen-Nr.:</b><br>AF/0114/2016-2021   | <b>Anfragenbearbeitung:</b><br>Denise Engert |
| <b>Aktenzeichen:</b><br>FD I/1 020/70-7                                           | <b>Anfragedatum:</b><br>01.08.2020          | <b>Eingang am:</b><br>01.08.2020             |

## E-Mobilität

### Anfragensteller:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

### Frage:

*Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretung vom 14.11.2018:*

*zu 19: E-Mobilität, Vorlage: AT/0073/2016-2021*

*(..)*

*1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für die Förderung der Elektromobilität (Kfz- und Fahrradverkehr) in Niedernhausen zu erarbeiten. Dabei sollen auch die Vor- und Nachteile einer verstärkten Nutzung dieser Technologien in der Gemeinde berücksichtigt werden.*

*2. Bei der Erarbeitung des Gesamtkonzepts sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden:*

- Mit externen Betreibern von E-Ladestationen (z.B. BERT, Innogy, Wallbe, Mainova, Telekom, Tesla, Allego GmbH, smartlab GmbH u. a.) soll Kontakt aufgenommen werden, um die Voraussetzungen zur Installation und den Betrieb von Ladestationen für die Elektromobilität zu klären sowie ggfls. vergleichbare Angebote einzuholen.*
- Es soll mit den Gewerbetreibenden in Niedernhausen wie Beherbergungsbetrieben, Gaststättenbetreibern, Einzelhandelsgeschäften, Sportstudios etc. Kontakt aufgenommen werden, um deren Bereitschaft für die Installation einer E-Ladestation abzufragen.*
- Der Einsatz von Elektromobilität bzw. von hybriden Antriebskonzepten im Fuhrpark der Gemeinde sowie der Gemeindewerke Niedernhausen soll geprüft werden.*
- Best-practice-Beispiele für eine Erhöhung der Attraktivität der E-Mobilität aus anderen Kommunen sollen berücksichtigt werden.*

*3. Die Fördermöglichkeiten durch Kreis, Land und Bund sind zu prüfen und entsprechend zu beantragen.*

*4. Der Gemeindevertretung ist nach Möglichkeit bis Anfang des dritten Quartals 2019 ein entsprechender Bericht vorzulegen.*

*Einstimmig beschlossen (Ja 27 Nein 0 Enthaltung 1)*

Dazu folgende Fragen:

1. Wann wurde bzw. wird das für das 3. Quartal 2019 erbetene Konzept E-Mobilität vorgelegt?
2. Mit welchen Betreibern von Ladestationen und Gewerbetreibenden wurde bisher gesprochen?
3. Welche Fördermöglichkeiten wurden mit welchen Ergebnissen geprüft?

Antwort:

Es wird auf die Vorlage GV/1048/2016-2021 der heutigen Sitzung verwiesen. Ebenso wird verwiesen auf die Beantwortung der Anfrage AF/105/2016-2021

Niedernhausen, den 06.08.2020